

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft

Professur für Innovationsmanagement

Der Zusammenhang zwischen strategischen Allianzen und nachhaltigen
Unternehmenspraktiken – Eine Literaturübersicht

Bachelorarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Science (B. Sc.)“ im Studiengang
Wirtschaftswissenschaft
der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leibniz Universität Hannover
vorgelegt von

Name: Haaf

Vorname: Justin

Prüfer: Prof. Dr. Johann Nils Foege

Celle, den 29.08.2022



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	II
Abstract	III
1 Einleitung.....	1
2 Theoretischer Hintergrund.....	2
2.1 Grundlegende Begrifflichkeiten	2
2.1.1 Strategische Allianzen	3
2.1.2 Nachhaltige Unternehmenspraktiken.....	5
2.1.3 Stakeholderpressure	6
2.2 Aktueller Forschungsstand.....	7
3 Propositionen.....	11
3.1 Allianzen zwischen Startups und Großunternehmen	11
3.2 Stakeholderpressure für nachhaltige Entwicklung.....	13
4 Diskussion	15
4.1 Zusammenfassung	15
4.2 Theoretical Implications	16
4.3 Implications for Practice	16
4.4 Limitations and Future Research.....	16
5 Fazit.....	17
References	18
Eigenständigkeitserklärung / Declaration of authorship.....	22

DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN STRATEGISCHEN ALLIANZEN UND NACHHALTIGEN UNTERNEHMENS PRAKTIKEN: EIN LITERATURÜBERBLICK

ABSTRACT

Ein immer steigender Druck von Stakeholdern, nachhaltiger zu sein, führt dazu, dass Unternehmen ihre Prozesse weiterentwickeln müssen. Vergangene Entwicklungsprozesse konzentrieren sich hauptsächlich auf wirtschaftliche Aspekte, wodurch viele Prozesse gegen eine nachhaltige Entwicklung sind. Diese Arbeit untersucht vorhandene Forschungen im Hinblick darauf. Inwiefern strategische Allianzen, vorhandene Prozesse nachhaltiger gestalten können, um somit unsere Umwelt zu entlasten. Diese Arbeit kommt zu der Erkenntnis, dass strategische Allianzen zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen, jedoch womöglich nur Mittel zum Zweck sind. Eine mögliche Wechselwirkung zwischen Stakeholderpressure, strategische Allianzen und der Nachhaltigkeitsentwicklung wird festgestellt.

Keywords: Stakeholderpressure, strategische Allianzen, Nachhaltigkeitsentwicklung

1 EINLEITUNG

Immer häufiger vorkommende Naturkatastrophen wie Stürme oder Überschwemmungen, ein steigender Meeresspiegel oder Ernteaufschläge durch wiederkehrende Dürreperioden sind nur ein Teil der Folgen des Klimawandels. Diese Entwicklung regt die Menschheit zum Umdenken an und trägt hauptsächlich dazu bei, dass das Thema Nachhaltigkeit sich innerhalb kurzer Zeit von einem Randthema zu einer der größten Herausforderungen der Menschheit entwickelt. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der United Nation gelten als guter Indikator zur Messung, wie weit die Menschheit in diesem Belangen ist (“Start—Ziele für Nachhaltige Entwicklung—Agenda 2030 der UN,” 2015)

Stakeholder legen einen immer größeren Wert auf eine nachhaltige Entwicklung der Unternehmen und üben Druck auf sie aus (Kassinis & Vafeas, 2006).

Um Nachhaltigkeit zu fördern, sind Unternehmen gefordert, die drei Variablen des drei Säulen Modells gleichermaßen weiterzuentwickeln. Die Ressource-Based-View (RBV) sieht den optimalen Ressourcen Einsatz als Ausgangspunkt unserer Aktivitäten an. (Barney, 1991). Diese Entwicklungen, vor Allem die Auswirkungen auf die Umwelt, stellen ein hochrelevantes Thema da, da sie unser Leben beeinflusst und einen großen Einfluss auf unternehmerisches Handeln nimmt.

Strategische Allianzen gelten als ein wertvolles Umfeld, dass durch gezielte Zusammenarbeit Innovationen vorantreibt. Innovationen, die unser Handeln effizienter machen tragen somit zur nachhaltigen Entwicklung. Die Charakteristiken der strategischen Allianzen in Verbindung mit der Nachhaltigkeitsforschung lassen große Potenziale für das Lernen in strategischen Allianzen für nachhaltige Entwicklung vermuten.

Ziel dieser Arbeit ist es darzulegen, wie die Arbeit in strategischen Allianzen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten kann.

Die zentrale Forschungsfrage lautet somit: inwiefern leistet zwischenbetriebliches Arbeiten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von nachhaltigen Unternehmenspraktiken.

Im Rahmen dieser Literaturarbeit werden Studien untersucht, die die Arbeit in strategischen Allianzen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung untersucht haben, um somit wertvolle Erkenntnisse für eine nachhaltige Entwicklung zu erlangen. Die wichtige Bedeutung von Stakeholdern wird dabei ebenfalls betrachtet und es besteht die Möglichkeit, dass sie der Treiber einer nachhaltigen Entwicklung sind und das Arbeiten in strategischen Allianzen nur als Mittel zum Zweck dient.

5 FAZIT

Diese Arbeit identifiziert die große Bedeutung von zwischenbetrieblichem Arbeiten in strategischen Allianzen, um bestehende Prozesse im Hinblick auf Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. Damit leistet das Arbeiten in strategischen Allianzen einen großen Beitrag zur Entwicklung von nachhaltigen Unternehmenspraktiken bei, was die Forschungsfrage beantwortet. Die große Bedeutung von Stakeholderpressure wird ebenfalls identifiziert. Somit sollten weitere strategische Allianzen mit dem Ziel, nachhaltige Prozesse zu erschaffen, gegründet werden. Die Stakeholder müssen ihre Erwartungen laufend anpassen und Druck ausüben, vor allem auf große Unternehmen. Mögliche Wechselwirkungen zwischen Stakeholderpressure, strategischen Allianzen und nachhaltigen Unternehmenspraktiken sollten weiter untersucht werden, um herauszufinden, wie die Nachhaltigkeitsentwicklung auf Unternehmensbasis weiter vorangetrieben und beschleunigt werden kann.